

Einstudierung von Stimmbildungsliedern

1. Kriterien zur Auswahl des Liedes

Stimmbildnerische Absicht

- WELCHER FEHLER?
Genau abklären, welche stimmliche Schwierigkeit behandelt werden soll
- WELCHES WERKZEUG?
Genau abklären, mit welcher stimmbildnerischen Maßnahme der Fehler behandelt werden soll

Fähigkeiten der Kinder

- TONUMFANG / SINGLAGE (Tessitur) / METRUM / RHYTHMUS
Entscheiden nach stimmbildnerischer Absicht, Alter und Leistungsvermögen
- MELODIK / TEXT
Entscheiden nach stimmbildnerischer Absicht und intellektueller Fähigkeit

Thematischer Bezug

- JAHRES-, TAGESZEITEN / FESTKREISE etc.
Das Lied in Kontext einbetten
- AKTUELLES / SPONTANES
Gelegenheiten wahrnehmen

2. Methodik der Vorgehensweise

Liedimmanente Elemente

- STARTMÖGLICHKEITEN
Melodische Motive oder Zeilen suchen, mit denen begonnen werden kann
Textstellen vorausüben (wenn sinnvoll oder nötig)
Ostinati, rhythmische Figuren, Pattern benutzen (wenn möglich und nützlich)
- FORMALE ELEMENTE
Wiederholungen nutzen, Varianten klären, Vorsing-, Nachsingmöglichkeiten untersuchen

Gruppendynamische Vorgaben und Möglichkeiten

- SINGEN UND BEWEGEN
Ruhe oder Aktion wählen, unterschiedliche Phasen planen
- AKTION UND REAKTION
Verschiedene Gruppen oder Einzelne gemeinsam und abwechselnd handeln lassen

3. Mittelfristige Bedingungen

Überlegungen zum stimmbildnerischen Repertoire

- GEWOHNHEITEN
Nützlich ist der Aufbau eines Repertoires von Bausteinen, das abrufbar funktioniert. Durch das Singen eines stimmbildnerisch wirksamen Liedes wird immer wieder präzise diejenige Stimmbeeinflussung erzielt, die mit der Liedeinstudierung verbunden war.
ABER:
- ABNÜTZUNG
Jede stimmbildnerische Übung nützt sich ab, wenn sie häufig wiederholt wird. Notwendig ist ein Repertoire von verschiedenen Liedern, deren stimmbildnerische Wirkung ähnlich ist, um abwechseln zu können.